

## WEITER ZU...

[Startseite](#) | [Suchen](#) | [Übersicht](#) | [Hilfe](#) | [Kontakt](#)
[Aktuelles](#)[Köpfe](#)[Partei](#)[Politik](#)**Presse**[Archiv](#)**Aktuelle****Pressemeldungen**[Neue Seite](#)[Pressestelle](#)[Service](#)**AKTUELLE PRESSEMITTEILUNGEN**[zurück](#) **CDU diskutiert über Metropolregion Dresden**

Die CDU Dresden diskutiert über Dresdens Rolle als Zentrum einer europäischen Metropolregion. Wie der Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Lars Rohwer (38) mitteilte, hat dazu der CDU-Kreisvorstand ein Arbeitspapier zur parteiinternen Diskussion freigegeben. „Unsere Stadt braucht Konzepte, um attraktiv zu bleiben und sich weiterzuentwickeln“, so Rohwer. Als stärkste politische Kraft in Dresden, sei es für die CDU Pflicht, sich hier rechtzeitig zu positionieren. Der CDU-Kreisvorsitzende wies darauf hin, dass das Zukunftspapier Antworten auf die Herausforderungen geben müsse, die auf Dresden in nächster Zeit zukommen. Darunter zählen vor allem ein stärkere Zusammenarbeit mit dem Umland, eine zunehmende Alterung der Gesellschaft, die sich mehr und mehr vereinzelt, weniger staatliche Fördermittel und nicht zuletzt eine unsichere Entwicklung der Kommunalfinzen. Daraus ergeben sich aber auch Chancen, die wir jetzt aufgreifen müssen, betonte Rohwer. „Dresden muss sich als Zentrum einer europäischen Metropolregion begreifen und entwickeln.“ Dazu gehöre vor allem die Steigerung der Attraktivität als Standort für Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, die verkehrliche Anbindung an eine Trasse von Nord- und Ostsee bis zum Mittelmeer, ein einheitliches nationales und internationales Stadtmarketing, und nicht zuletzt eine engere Verflechtung des Großraums Dresden mit den Nachbarregionen Schlesien und Böhmen. Mir ist wichtig, so der CDU-Kreisvorsitzende Rohwer weiter, dass angefangen von den Ortsverbänden über die Arbeitskreise und Vereinigungen bis hin zu den Mandatsträgern sich alle am Diskussionsprozess beteiligen. „Jedes Mitglied ist angesprochen mitzutun und zum Papier Ideen und Vorschläge einzubringen“, betonte Rohwer. Aufgabe der Programmkommission unter Leitung des Bundestagsabgeordneten Andreas Lämmel ist es dann, alle Anregungen aufzunehmen und zusammenzubringen. Das CDU-Zukunftspapier für Dresden wird dem im Herbst 2010 stattfindenden Kreisparteitag zum Beschluss vorgelegt.

Dresden, 15.08.2010 /

**Sebastian Kieslich**

Für Rückfragen:

Sebastian Kieslich

Pressesprecher

0179/234 65 49

Lars Rohwer

Kreisvorsitzender

0177/267 15 98

 DRUCKVERSION

 SEITE EMPFEHLEN

 NACH OBEN

[SUCHE](#) | [DATENSCHUTZ](#) | [IMPRESSUM](#) | [KONTAKT](#) | [BARRIEREFREI](#)

letzte Änderung: 2010-08-17

Copyright © by CDU-Dresden 2001-2010. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist ohne ausdrückliche Genehmigung der CDU Dresden in jeglicher Form auf jedem Medium verboten. Die CDU Dresden ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Websites.

powered by Infoscale CMS